Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Fachbereich "Zentrale Verwaltung"
Scherer, Robert, Bürgermeister

Nummer: **22/2090**

Beratungsfolge	**Zuständigkeit**	**Termin**	**Status**
Gemeindeverwaltungsverband	Entscheidung	01.06.2022	öffentlich

Anlagen:
Anlage_1_Foerderaufruf_BMVI
Anlage_2_NÖ_Anbieter-1
Anlage_3_NÖ_Anbieter-2

E-Mobilitätskonzept -Vergabe

Sachvortrag:

Die vier teilnehmenden Kommunen des Gemeindeverwaltungsverband Meersburg (GVV Meersburg) ***Meersburg, Hagnau, Stetten und Uhldingen-Mühlhofen***, haben sich zum Ziel gesetzt, das Thema „Elektromobilität“ zukünftig verstärkt anzugehen.
Mit der Entwicklung eines Elektromobilitätskonzepts für den überwiegenden Teil des GVV Meersburg soll eine Positionierung der beteiligten Kommunen hin zur Elektromobilität erfolgen. Es soll die Möglichkeit bieten, Elektromobilität in den vier Kommune zu verbreiten sowie Know-how in den Verwaltungen aufzubauen.
Darüber hinaus soll durch die Senkung der gesundheits- und umweltschädlichen Verkehrsemissionen einerseits die CO_2-Bilanz verbessert, andererseits die Attraktivität der Kommunen für Touristen und Bürger sowohl als Wohn- und Arbeitsort, als auch Urlaubsort gesteigert werden.
Dazu sollen auf Basis der Konzepterstellung konkrete Maßnahmen definiert und beschrieben werden, welche zukünftig zu einer Verringerung des Verkehrs und einer verstärkten Verbreitung der Elektromobilität in den beteiligten GVV Meersburg-Kommunen führen soll, um auf diese Weise die Kommune stetig und zukunftsgerecht weiterzuentwickeln.

Für die genannte Maßnahme wurde ein Förderantrag beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gestellt, der mit Bescheid vom 15.12.2021 bewilligt wurde. Die zugesagte Förderquote beträgt bis zu 80 % der Auftragssumme und entspricht unter Berücksichtigung der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu 43.696,80 € inkl. MwSt.. Die Bindefrist der abgegebenen Angebote gilt bis 15.06.2022, der Projektbeginn ist zum 1.07.2022 vorgesehen. Der Bewilligungszeitraum endet gemäß Fördermittelgeber am 30.06.2023.

Die sich beteiligenden Kommunen des GVV Meersburg haben eine Aufteilung der Kosten über die Einwohnerzahlen der Kommunen Hagnau, Meersburg, Stetten und Uhldingen-Mühlhofen vereinbart (Statistisches Landesamt, Stand 31.12.2020).

Kommune:	**Einwohner:**	**%-Anteil**
Hagnau	1.419	8,44 %
Meersburg	6.050	36,00 %
Stetten	1.031	6,13 %
Uhldingen-Mühlhofen	8.309	49,43 %
Summe:	16.809	100,00 %

Das Elektromobilitätskonzept ist modular aufgebaut und beinhaltet nachfolgend aufgeführte Schwerpunkte. Die Inhalte orientieren sich u. a. an den Vorgaben des Fördermittelgebers gemäß der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI und werden nachfolgend auszugsweise aufgeführt.

Modul 1: Bestandsanalyse und Akteursbeteiligung

- Erhebung und Analyse der bestehenden lokalen Infrastruktur für Elektromobilität.
- Aufstellung einer CO_2-Bilanz für den Verkehrsbereich in den jeweilig beteiligten Kommunen sowie im entsprechenden Teilbereich des GVV Meersburg
- Erarbeitung und Durchführung geeigneter Beteiligungsformate zur Einbindung der Akteure.

Modul 2: Ladeinfrastrukturkonzept

- Erarbeitung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes inklusive strategisch sinnvollem Ausbaukonzept für Elektrofahrräder und Elektrofahrzeuge unter Berücksichtigung der Stromnetzverträglichkeit/ Netzintegration, der jeweils vorhandenen E-Infrastruktur sowie der örtlichen Gegebenheiten.
- Abschätzung der anfallenden Kosten für den Ladeinfrastrukturausbau.
- Einbeziehung von Möglichkeiten, den Strombedarf durch erneuerbare Energien zu decken.

Modul 3: Elektrifizierung von kommunalen Fahrzeugen

- Analyse der Elektrifizierungspotenziale der kommunalen Fahrzeuge.
- Abschätzung des erforderlichen Finanzaufwands und der verbrauchsabhängigen Emissionen.
- Einbeziehung von Möglichkeiten, den Strombedarf durch erneuerbare Energien zu decken.

Modul 4: E-Carsharing

- Ermittlung der E-Carsharing-Potenziale in den beteiligten Kommunen.
- Darstellung möglicher Förderprogramme zum Zeitpunkt des Abschlusses der Konzepterstellung.

Modul 5: Engagement-basierter Verkehr mit batterieelektrischem Fahrzeug

- Abschätzung des Elektrifizierungspotenzials zum Einsatz von Engagement basierten Verkehren (z. B. Bürgerbus, Bürgerfahrdienst) in den beteiligten Kommunen.

Modul 6: Maßnahmenkatalog

- Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen in den relevanten Maßnahmenfeldern.
- Berücksichtigung der Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien, rechtlicher Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten bei der Maßnahmenentwicklung.
- Beschreibung und Priorisierung der Maßnahmen.

Modul 7: Umsetzungsplan

- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen.
- Darstellung eines realisierbaren Umsetzungsplans inkl. Angaben zum erwarteten Zeithorizont.

Modul 8: Projektsteuerung und -koordination

- Zusammenfassen der Ergebnisse in Berichtform.
- Präsentation und Diskussion des Konzeptes in den jeweiligen Gemeinderäten

Von fünf aufgeforderten Fachbüros haben zwei abgesagt, sodass drei Angebote eingegangen sind. Leider kam von einem Anbieter das Angebot zwei Tage zu spät an und wird somit nicht berücksichtigt. Zur Vervollständigung wird zur Information in der Reihenfolge aufgeführt. Der Preisspiegel stellt sich wie folgt dar:

1.	isme-consulting, Nesselwang	54.621,00 € inkl. MwSt.
2.		59.119,20 € inkl. MwSt.
3.	Eingang nach Abgabeschluss (Ausschluss)	71.400,00 € inkl. MwSt.

Unter Berücksichtigung der zugesagten Fördermittel (Zuschuss) verbleibt ein Eigenanteil der beteiligten Kommunen im GVV in Höhe von ca. 10.924,20 €. Im Zuge der Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter ergeben sich nachfolgende Anteile der einzelnen Kommunen:

Kommune:	**%-Anteil**	**Mindestanteil pro Kommune**	
Hagnau	8,44 %	=	922,00 €
Meersburg	36,00 %	=	3.932,72 €
Stetten	6,13 %	=	669,65 €
Uhldingen-Mühlhofen	49,43 %	=	5.399,83 €
Summe Eigenanteil:	100,00 %	=	10.924,20 €

Beschluss:
Die Verbandsversammlung vergibt die Erstellung eines E-Mobilitätskonzepts für die teilnehmenden Kommunen an Firma isme-consulting aus Nesselwang zu einem Angebotspreis von 54.621,00 € inkl. MwSt.

Scherer